

# Frischer Wind durch neue Bauten und junge Betriebe im 3. Bezirk



Neu Marx

Im 3. Wiener Gemeindebezirk tut sich so einiges. Während manche Unternehmen ihre Betriebsstandort verlagern, halten andere die Stellung und es kommen auch stetig neue dazu. Die Kaufkraft im Bezirk steigt ebenso wie die Anzahl der Nächtigungen.

„Ich wollte in den 2. oder 3. Bezirk. Die sind jung, aufstrebend, frisch. Die sind im Kommen“, sagt Johannes Lingenhel, Geschäftsführer

bereits seit 1927 in Wien und hat auf der Erdbergstraße 29 auch die Konzern-Osteuropazentrale. Die Produktion der legendären Schwedenbomben hingegen wurde vom Rennweg nach Wiener Neustadt verlagert und auch die ehemalige Siemens-Zentrale an der Erdberger Lände ist seit dem Jahr 2010 Geschichte. Dort entstehen - wie auch an anderen Plätzen der Erdberger Lände - neue gemischte Bauten mit Wohnungen, Büros und Einzelhandel. Kräftig gebaut wird auch beim Rochusmarkt. Dort soll bis Herbst 2017 die Neue Postzentrale entstehen, in der dann rund 1300 Mitarbeiter arbeiten werden.

## SERIE, TEIL 4

### Wiener Bezirke

des gleichnamigen Lokals samt Shop und Käserei auf der Landstraßer Hauptstraße. Lingenhel ist ein Neugründer im dritten Bezirk. Sein Lokal hat er im Juni dieses Jahres eröffnet.

### Gekommen, um zu bleiben

So wie Lingenhel, haben auch andere Jungunternehmen wie zum Beispiel „Joseph Brot“ - ebenfalls auf der Landstraßer Hauptstraße - den 3. Bezirk als Standort gewählt. Manche der bereits lange im Dritten ansässigen Betriebe halten ihm die Treue - andere verlagern ihren Standort. So produziert etwa der deutsche Waschmittel- und Reinigungsmittelkonzern Henkel

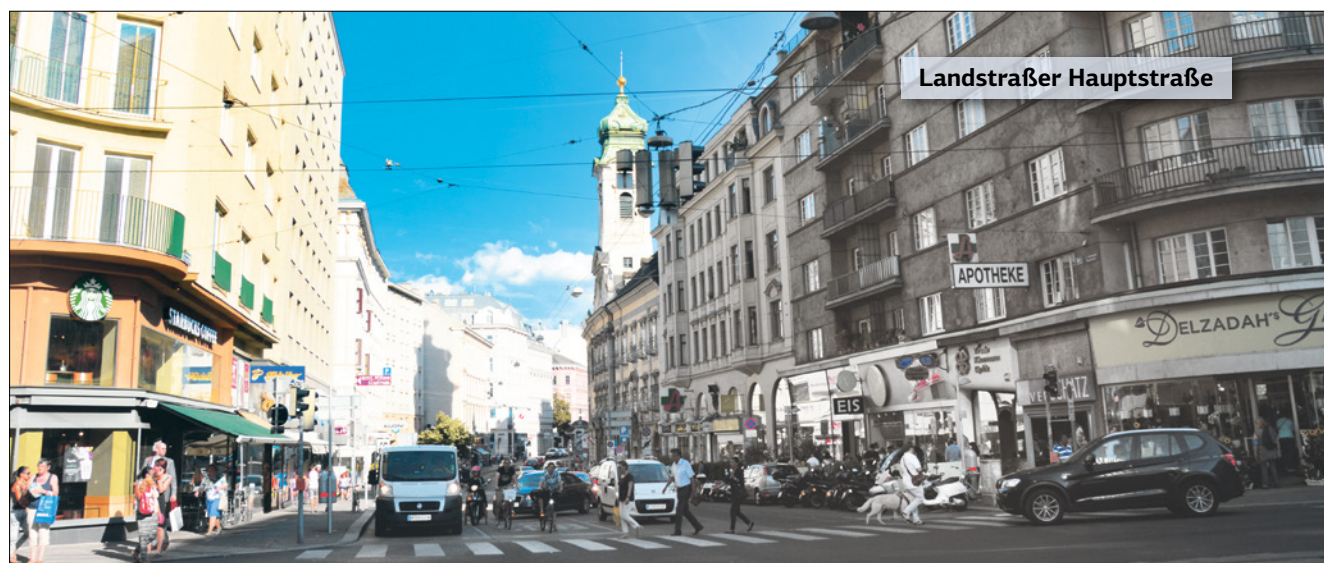
### Mehr Einwohner und hohe Kaufkraft

Die Tendenz im 3. Bezirk scheint grundsätzlich positiv zu sein. Der Kaufkraftindex lag im Jahr 2015 bei 105,9 und damit über dem Wiener Durchschnitt von 100. Außerdem gab es in den vergangenen zehn Jahren ein leichtes Bevölkerungszuwachs. Deutlich ge-



Henkel -Zentrale

Henkel



Landstraßer Hauptstraße

Die Landstraßer Hauptstraße ist die zentrale Einkaufsstraße im 3. Bezirk. Am 24. September findet hier ein Straßenfest statt, das vom Einkaufsstraßenverein der Landstraßer Kaufleute organisiert wird.



Quellen: Statistik Austria/WK Wien/Stadt Wien

### 3., Landstraße

- Größe: rund 7,4 Quadratkilometer
- Bevölkerung: rd. 89.800 Menschen
- Durchschnittsalter: 40,9 Jahre
- Pro-Kopf-Kaufkraft: 5601 bis 6000 Euro pro Jahr (Wert 2014)
- Kaufkraftindex: 105,9 (Wien-Durchschnitt = 100)
- 7716 Unternehmen mit 8070 Standorten
- Top-Branchen: selbstständige Personenbetreuer, IT-Dienstleister, Unternehmensberater, Werbeagenturen, Einzelhandel mit Bekleidung
- Zahl der Arbeitsplätze: rd. 100.993 (Wert 2013)
- Einkaufsstraßenverein: Landstraßer Kaufleute
- 1.541.620 Touristen-Nächtigungen 2015.



► **Bezirksgeschichte:** Das Wappen symbolisiert die drei ehemals selbstständigen Gemeinden Landstraße, Erdberg und Weißgerber. Der Name Landstraße leitet sich von der hier durchziehenden Römerstraße „Landstrazz“ ab, die 1302 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Die Vorstadt Landstraße entwickelte sich aus einer Niederlassung rund um das Frauenkloster St. Nikolei vor dem Stubentor. Der Begriff Erdberg leitet sich nicht von Erdbeere, sondern von der dort Befestigung („Erdburg“) ab. Im Weißgerberviertel waren im 16. Jahrhundert die Gerber zu Hause.

stiegen ist auch die Anzahl der Nächtigungen. Dies wohl auch dank der neuen modernen Hotels wie etwa dem Austria Trend Hotel Doppio in Neu Marx (2012) und dem Hotel Daniel am Landstraßer Gürtel (2011).

Der Bezirk profitiert auch von der Neugestaltung des Areals rund um den alten Schlachthof St. Marx. In Neu Marx gibt es neben einer Veranstaltungshalle

zahlreiche neue Bürogebäude in denen sich vorwiegend Unternehmen und Institute aus der Medien- und Kreativwirtschaft sowie aus den Bereichen Forschung und Technologie niedergelassen haben. Dazu zählen unter anderem die Wiener Zeitung und das Vienna Biocenter. „Auch die Neugestaltung des Bahnhofs Wien Mitte samt Shoppingcenter ‚The Mall‘ hat zur Belebung beigetragen“,

sagt Klaus Brandhofer, Obmann des Einkaufsstraßenvereins Landstraßer Kaufleute. Der Einkaufsstraßenverein wird von der Wirtschaftskammer Wien unterstützt und bietet seinen Mitgliedern unter anderem die Möglichkeit für gemeinsame Marketingaktionen. So findet auf Initiative der Landstraßer Kaufleute heuer am 24. September wieder ein Straßenfest auf der Landstraßer Haupt-

straße zwischen Beatrixgasse und Salmgasse statt. Die Straße wird in diesem Bereich gesperrt. Geschäfte, die nicht in diesem Abschnitt vertreten sind, können Zelte in dem Bereich mieten und so ebenfalls direkt vor Ort präsent sein. (sei)

Landstraßer Kaufleute:  
[www.lh3.at](http://www.lh3.at)  
[www.facebook.com/landstrasse](https://www.facebook.com/landstrasse)



## Mehr Konkurse seit Jänner

### Die Zahl der Firmeninsolvenzen ist im ersten Halbjahr gegenüber 2015 deutlich gestiegen.

Zwischen Anfang Jänner und Ende Juni zählte die Creditreform heuer 2808 Unternehmensinsolvenzen - um acht Prozent mehr als im Vorjahr. 8000 Arbeitsplätze waren betroffen, die Verbindlichkeiten werden auf eine Milliarde Euro geschätzt. In allen Bundesländern außer der Steiermark und Kärnten gab es heuer mehr zahlungsunfähige Betriebe. Das größte Plus verzeichnete das Burgenland mit plus 36 Prozent - allerdings aus-

gehend von nur 78 Insolvenzen im ersten Halbjahr 2015. Wien lag mit plus 9,2 Prozent (absolut: 902 Insolvenzen) etwas über dem Österreich-Durchschnitt.

Jeder fünfte Pleitebetrieb kam aus dem Bauwesen, das damit im Branchenranking führt - vor dem Handel und den unternehmensbezogenen Dienstleistungen. Rückgänge gab es dagegen im Tourismus und im Transportwesen.

Als Hauptursache des Scheiterns nennt Creditreform-Geschäftsführer Rainer Kubicki kaufmännische Fehler. Zudem sorgte das angespannte wirtschaftliche Umfeld dafür, dass vielen Betrieben „die Luft ausgeht“, so Kubicki. (esp)



## Seminarpackages

Top Qualität zum attraktiven Preis

Buchen Sie jetzt Ihre Weihnachtsfeier und Sie erhalten 5% auf Ihre Speisenauswahl.\*

\* Bei Fixbuchung bis spätestens 1. September 2016

**Modul Café-Restaurant**  
der Wirtschaftskammer Wien  
Peter-Jordan-Straße 78 | 1190 Wien  
E [sales@dasmodul.at](mailto:sales@dasmodul.at) | [verkauf@dasmodul.at](mailto:verkauf@dasmodul.at)  
W [www.dasmodul.at](http://www.dasmodul.at) | T +43 1 47 660



BEZAHLTE ANZEIGE